
SeaTools für Windows Benutzerhandbuch

Copyright © 2017 Seagate Technology LLC. Alle Rechte vorbehalten.
Vers. 30 Oct 2017, v1.4.0.x



SeaTools für Windows



Willkommen bei Seagate *SeaTools für Windows*!

SeaTools für Windows ist in verschiedenen Sprachen verfügbar (Deutsch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Englisch, Portugiesisch, Japanisch, vereinfachtes und traditionelles Chinesisch). Im Hilfe-Menü können Sie die gewünschte Sprache auswählen.

Diese Datei und eine PDF-Version sind in dem für die Installation ausgewählten Ordner abgespeichert (für gewöhnlich unter: C:\Programme\Seagate\SeaTools for Windows\SeaTools for Windows.de-DE.pdf) und können gedruckt werden.

Dieses Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen über *SeaTools*. Bitte lesen Sie die gesamte Datei, bevor Sie die Software verwenden.

SeaTools für Windows ist ein umfassendes und benutzerfreundliches Diagnoseprogramm, mit dem Sie den Festplattenzustand Ihrer externen Festplatte, Ihres Desktop-Computers oder Notebooks schnell überprüfen können. Es beinhaltet verschiedene Tests für den physischen Zustand von Seagate-, Maxtor- und anderen Festplatten. *SeaTools für Windows* sollte sowohl auf internen als auch auf externen Festplatten ausführbar sein.

Inhalt

1. Wozu dient *SeaTools*?
2. Verwendung von *SeaTools für Windows*
 - A. Vorbereiten des Systems
 - B. Auswahl der zu testenden Festplatten
 - C. Auswahl der Tests
 - D. Abbrechen der Diagnose
 - E. Protokolle anzeigen
 - F. Festlegen der Startsprache
 - G. *SeaTools* Test Codes
 - H. Verschiedene Funktionen
 - i. Sicherung und Wiederherstellung des FDE-Passworts
 - ii. Empfehlungen zur Firmware-Aktualisierung
3. Erweiterte Tests
 - Firmware-Update
 - Firmware herunterladen (nur SCSI, SAS und Fiber Channel)
 - Format (SCSI Standardformat, 512 Byte Blockgröße)
 - USB Erase Boot Tracks
 - Vollständiges Löschen (SATA)
 - SED Crypto löschen (Seagate Instant Secure Erase)
4. Fehlerhafter Sektor gefunden
5. Verknüpfungen zu Systemprogrammen

6. Seriennummern, Modellnummern, Artikelnummern und Garantie
 7. Fehlerbehebung
 8. Bekannte Beschränkungen
 9. Systemanforderungen (.NET 4.0 erforderlich)
 10. Versionsverlauf
 11. LIZENZVEREINBARUNG FÜR BENUTZER
-

1. Wozu dient SeaTools?

Tests haben gezeigt, dass ein großer Prozentsatz der an Seagate zum Austausch unter Garantie eingeschickten Festplatten eigentlich vollkommen in Ordnung ist und als Ergebnis „Kein Problem gefunden“ (NPF) aufweist. Die Rücksendung einer Festplatte unter Garantieleistung bedeutet auch eine Ausfallzeit Ihres Systems und Zeitverlust durch Verpackung und Versendung Ihres Festplattenprodukts. Vor der Rücksendung einer Festplatte ist es daher in Ihrem eigenen Interesse festzustellen, ob ein Austausch der Festplatte wirklich notwendig ist. Dieses Diagnosedienstprogramm hilft Ihnen dabei und erspart Ihnen dadurch möglicherweise Zeit und Geld und erhält Ihre Daten.

Einige häufige Gründe, bei denen „Kein Problem gefunden“ erscheint:

- * Beschädigung des Dateisystems
- * Treiberfehler
- * Beschädigung des Master-Boot-Record
- * Viren- und Trojaner-Angriff
- * Spyware, Adware und Keylogger
- * Hardwarekonflikte

Die SeaTools-Software von Seagate ist einfach in der Handhabung. Die folgenden Anweisungen zeigen Ihnen, wie Sie dieses neue Software-Tool optimal nutzen können.

2. Verwendung von SeaTools für Windows

A. Vorbereiten des Systems

Schließen Sie alle anderen Anwendungen, bevor Sie eine Festplattendiagnose ausführen. So stellen Sie sicher, dass neben SeaTools nicht unnötig andere Programme auf die Festplatte zugreifen. Während die Festplatte aktiv ist, unterbricht SeaTools den laufenden Diagnosevorgang. Dies ist normal und völlig harmlos für die Festplatte, verlängert aber die Dauer der SeaTools-Tests.

Externe Festplatten, die über USB, 1394 Firewire oder eSATA angeschlossen sind, weisen nicht dieselbe Hintergrundaktivität auf wie die interne Festplatte. Interne Festplatten werden als SATA (Serial ATA), PATA (Parallel ATA oder IDE), SAS (Serial-Attached SCSI) oder SCSI identifiziert. Die meisten Desktop- und Notebook-Computer besitzen eine interne SATA- oder PATA-Festplatte.

Bei sehr langen Tests müssen Sie möglicherweise die Energiesparfunktion deaktivieren. Eine vollständige Festplattendiagnose kann mehrere Stunden dauern. Die Festplatte arbeitet dabei alleine vor sich hin, sodass das System möglicherweise in den Stand-by-Modus oder Ruhezustand wechseln will. Zur Ausführung eines Tests sollte in den Energieoptionen der Systemsteuerung von Windows XP und Vista für die Option „Festplatten ausschalten“ die Einstellung „Nie“ gewählt werden.

Bei Notebooks sollten die langen Tests nicht im Akkubetrieb durchgeführt werden. Bei diesen Tests wird intensiv auf die Festplatte zugegriffen, wodurch erheblich mehr Strom verbraucht wird als bei normaler Nutzung. Verwenden Sie daher das Netzteil, um eine ausreichende Stromversorgung zu gewährleisten.

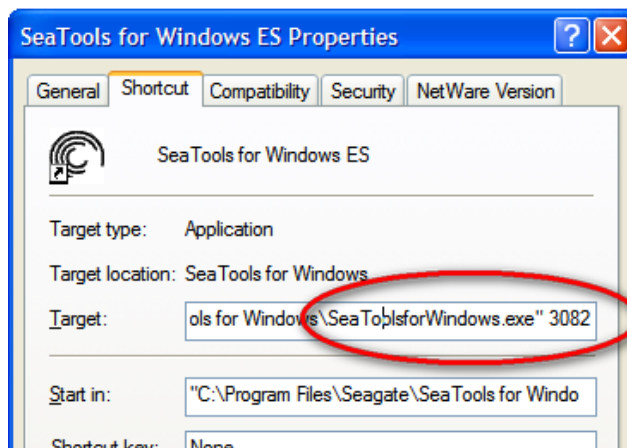
Wählen Sie im Hilfe-Menü die Option „Sprache“, um die Spracheinstellung zu ändern.



B. Festlegen der Startsprache

Die Software sollte die Startsprache anhand Ihrer Ländereinstellungen automatisch erkennen. Sie können jede der unterstützten Sprachen manuell als Startsprache festlegen. Öffnen Sie dazu in den Eigenschaften des Startsymbols die Registerkarte „Verknüpfungen“. Im Feld „Ziel:“ sollten Pfad und Anwendung bereits eingetragen sein. Fügen Sie dahinter einfach ein Leerzeichen und die jeweilige Sprach-ID ein, um die Standard-Startsprache zu ändern.

Sprach-IDs:	
Englisch (USA)	1033
Deutsch	1031
Französisch	1036
Italienisch (Italien)	1040
Spanisch (Spanien)	3082
Portugiesisch (Brasilien)	1046
Chinesisch (vereinfacht)	2052
Chinesisch (traditionell)	1028
Japanisch	1041
Koreanisch	1042
Vietnamesisch	1066
Russisch	1049
Thailändisch	1054



„C:\Programme\Seagate\SeaTools für Windows\SeaToolsfürWindows.exe“ 3082
startet SeaTools zum Beispiel in Spanisch

C. Auswahl der zu testenden Festplatten

Nach dem Start werden die verschiedenen Speichergeräte des Systems in SeaTools angezeigt. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der Festplatte, die getestet werden soll. Das Fenster zeigt außerdem Informationen über die Festplatten, wie zum Beispiel die Modell- und Seriennummern. Modellnummern von Seagate beginnen mit den Buchstaben „ST“. Modellnummern von Maxtor beginnen mit dem Wort MAXTOR. Bei externen Festplatten wird in der Spalte unter der Modellnummer ggf. ein beschreibender Name, wie „FreeAgent“ oder „OneTouch“, angezeigt. Seriennummern von Seagate bestehen aus acht alphanumerischen Zeichen. Für Seagate- und Maxtor-Festplatten wird ein goldenes Festplattensymbol verwendet, für andere Modelle ein silbernes. Das Bootgerät trägt eine blaue Seriennummer

Sie können mehr als eine Festplatte für den Testdurchlauf auswählen. Mehrere Festplatten werden dann zur gleichen Zeit getestet. Außerdem können Sie selbst nach Beginn von Tests problemlos weitere Testdurchläufe starten.

Achten Sie darauf, die richtige Festplatte auszuwählen.



D. Auswahl der Tests

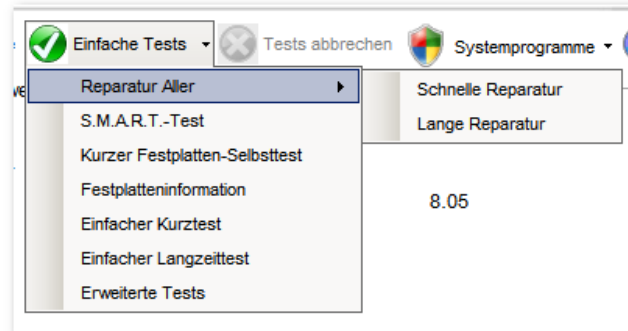
Ein Menü mit den verfügbaren einfachen Tests wird angezeigt. Abgesehen vom Langzeittest, mit dessen Hilfe Sie einzelne Sektoren auf externen USB-Festplatten reparieren können, greifen alle **einfachen Tests** nur lesend auf die Festplatte zu und lassen die Daten unberührt. Wählen Sie den Test aus, der durchgeführt werden soll. Der ausgewählte Test wird sofort gestartet. Mithilfe von „Fix All Fast“ (Schnelle Problembehebung) und „Fix All Long“ (Ausführliche Problembehebung) lassen sich auf Seagate-SATA-Festplatten auch Sektoren reparieren. Sehen Sie sich dazu den Dialog „SATA-Reparatureigenschaften“ unten an.

Verfügbare Tests:

- Fix All „Fix All Fast“ und „Fix All Long“ erfordern vor dem Beginn eine Bestätigung
- S.M.A.R.T-Test
- Kurzer Festplatten-Selbsttest 20 bis 90 Sekunden
- Festplatteninformation kann in der Protokolldatei gespeichert werden
- Einfacher Kurztest in drei Schritten

- Einfacher Langzeittest in 1%-Schritten, optionale Reparatur von fehlerhaften Sektoren bei externen USB-Festplatten
- Erweiterte Tests siehe Kapitel 3 unten

Mit der Anzeige „Test nicht verfügbar“ weist die Software darauf hin, dass die erforderliche Supportebene nicht vorhanden ist. Ein kurzer Festplatten-Selbsttest ist beispielsweise nicht auf allen externen USB-Festplatten möglich.



Um „Fix All Fast“ und „Fix All Long“ auszuführen, müssen Sie die F8-Taste drücken. Damit bestätigen Sie, dass SeaTools für Windows versuchen soll, erkannte Probleme mit unlesbaren LBAs (Sektoren) zu lösen. Beachten Sie dabei, dass, wenn Sektoren fehlerhaft und unlesbar sind, die darin enthaltenen Daten bereits verloren sind. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in Abschnitt 4 „Hilfethema: Fehlerhafter Sektor gefunden“.



Bei Aufruf des kurzen Festplatten-Selbsttests wird bei den meisten Festplatten eine Diagnoseroutine ausgeführt, die in die Firmware der Festplatte integriert ist. Dieser Selbsttest ist völlig sicher für die Daten.

Der kurze Festplatten-Selbsttest ist in den meisten Fällen ausreichend. Falls Sie eine umfassendere Diagnose wünschen, können Sie den einfachen Langzeittest oder den langen Festplatten-Selbsttest ausführen.

Die langen Tests nehmen einige Zeit in Anspruch. Da bei diesen Tests alle Sektoren der Festplatte ausgelesen werden, hängt die Testdauer von der Geschwindigkeit und der Kapazität der Festplatte ab. Bei großen Festplatten kann der Test 2 bis 4 Stunden dauern. Sie können einen Test jederzeit abbrechen, die Festplatte wird dadurch nicht beschädigt. Allerdings wird die Festplatte dann nicht vollständig überprüft.

Der „Einfache Kurztest“ kann auf internen und externen Festplatten ausgeführt werden. Er besteht aus drei Segmenten: Außen-Scan, Innen-Scan und Direktzugriffs-Lesevorgang.

Der „Einfache Langzeittest“ kann auf internen und externen Festplatten ausgeführt werden. Er scannt die gesamte Festplatte von Anfang bis Ende. Dieser Test kann mehrere Stunden dauern. Sie können den Test jederzeit abbrechen. Der Test wird scheitern und beendet, wenn ein fehlerhafter Sektor auf einer internen Festplatte gefunden wird.

Bei externen USB-Festplatten bietet der „Einfache Langzeittest“ die Option Sektoren zu reparieren. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter „Fehlerhafter Sektor gefunden“ unter Kapitel 4. Wenn Sie „Reparatur Keine“ wählen, scannt der „Einfache Langzeittest“ die gesamte Festplatte und erstellt einfach eine Liste mit unlesbaren Sektoren in der Protokolldatei.

Daten werden in Sektoren gespeichert und jeder Sektor hat 512 Bytes. Wenn beim „Einfachen Langzeittest“ für USB-Festplatten die Option „Reparatur“ aktiviert ist, werden nur einzelne Sektoren nach Bedarf repariert. Wenn ein 512-Byte-Sektor unlesbar ist, sind alle Daten, die in dem Sektor gespeichert waren, bereits verloren. Wenn eine Festplatte über sehr viel freien Platz verfügt, ist es wahrscheinlich, dass ein unlesbarer Sektor entweder leer oder nicht in Gebrauch ist. Wenn Sie beim „Einfachen Langzeittest“ die Option „Reparatur Alle“ wählen, wird nach dem Drücken von F8 die gesamte Festplatte gescannt und alle unlesbaren Sektoren werden, wenn möglich, repariert. Wenn ein Sektor nicht repariert werden kann, scheitert der Test und wird beendet. In der Protokolldatei findet sich eine Liste der unlesbaren Sektoren.

Haftungsausschluss: Seagate Technology LLC übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



E. Abbrechen der Diagnose

SeaTools überprüft die ausgewählte Festplatte auf mögliche Fehlfunktionen. Lange Tests können jederzeit abgebrochen werden. Klicken Sie dazu in der Menüleiste auf „Tests abbrechen“.


F. Zusammenfassung der Ergebnisse und Anzeigen der Protokolle

Nach der Ausführung eines Diagnosetests wird für jede getestete Festplatte eine Protokolldatei im Ordner „SeaTools für Windows“ unter Programme/Seagate gespeichert. Um die Protokolle anzuzeigen, notieren Sie sich die Seriennummer der Festplatte und gehen Sie dann zum Hilfe-Menü und wählen Sie „Protokolldatei anzeigen“.

Folgende Testergebnisse sind möglich: - **Bestanden** - **Gescheitert** - Abgebrochen

Laufwerkstatus	Test-Status
Einfacher Kurztest - Bestanden	<div><div></div></div>
Outer Scan	<div><div></div></div>
Einfacher Kurztest - Gescheitert	<div><div></div></div>

In den meisten Fällen meldet *SeaTools für Windows* nach dem Test den Status **BESTANDEN**. Die Tatsache, dass die Festplatte in Windows starten kann, zeigt, dass sie keine großen Schäden aufweist. *SeaTools für Windows* ist ein hilfreiches Werkzeug, um die Festplatte als Ursache eines Systemproblems auszuschließen. Eine Festplatte kann fehlerfrei sein, aber beschädigte Daten enthalten. In diesem Fall müssen Sie die Daten reparieren, erneut installieren oder speichern.

Model Number	Firmware Revision	Drive Status
 ST9160823AS	3.AAB	Short DST - FAIL

When testing internal drives and Short DST fails, consider running SeaTools for DOS. It has the ability to repair problem sectors. SeaTools for DOS does not support USB or other external drives at this time.

WICHTIG: Wenn während des Selbsttests (DST) fehlerhafte Sektoren (LBAs) entdeckt werden, wird die Diagnose angehalten, der Status erscheint als **GESCHEITERT** und ein **SeaTools Test Code** wird ausgegeben. (siehe Abschnitt G unten)

Falls Sie eine interne PATA- (IDE) oder SATA-Festplatte überprüfen, sollten Sie den Langzeittest in der bootfähigen Version, **SeaTools für DOS**, verwenden, der fehlerhafte Sektoren in den meisten Fällen **reparieren** kann. Eine Kopie der ISO-Image-Datei der bootfähigen CD für *SeaTools für DOS* wurde als Teil dieser Software kopiert und ist hier verfügbar:

C:\Program Files\Seagate\SeaTools for Windows\SeaToolsDOS223ALL.ISO. Weitere Informationen zum Brennen einer ISO-Image Datei auf CD finden Sie auf unserer Website unter <http://knowledge.seagate.com/articles/de/FAQ/201431de>

Falls Sie eine externe USB-Festplatte überprüfen, sollten Sie den Einfachen Langzeittest verwenden, der eine Option zur **Reparatur** von Sektoren auf USB-Festplatten bietet.

Wenn die *SeaTools für Windows*-Software den Teststatus **GESCHEITERT** anzeigt und Sie, wie oben beschrieben, versucht haben die Sektoren zu reparieren, sollten Sie den Garantiestatus Ihres Gerätes abfragen. Den Garantiestatus für Seagate- und Maxtor-Produkte können Sie auf der Seagate-Website abfragen. Dazu benötigen Sie die Seriennummer des betroffenen Geräts. Den Garantiebereich der Seagate-Website finden Sie hier: <http://www.seagate.com/de/de/support/warranty-and-returns/>

G. SeaTools Test Codes

Wenn *SeaTools für Windows* feststellt, dass eine Festplatte einen gültigen Garantietest nicht bestanden hat, wird dieses Datei-Infosymbol angezeigt:



Durch die Auswahl dieses Symbols wird ein Fenster mit drei Registerkarten mit Informationen zum Scheitern – Hinweise, Garantieüberprüfung mit einem **SeaTools Test Code** und die Protokolldatei mit den Testergebnissen – angezeigt. Dies ist ein typisches Beispiel:

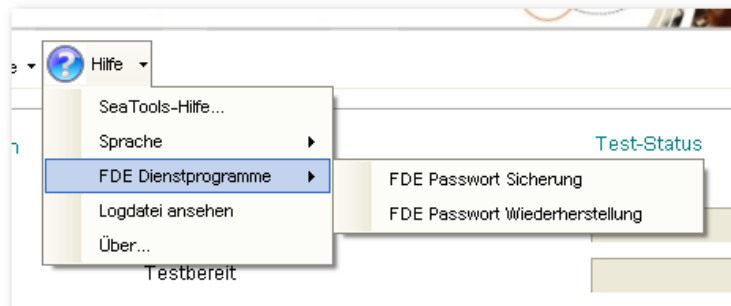


SeaTools Test Codes basieren auf der Art des Tests, der nicht bestanden wurde und der Seriennummer des Produkts. Jeder Code ist einzigartig. Das Online-RMA-Eingabesystem verwendet den SeaTools Test Code zur Bearbeitung des Austausches Ihres Produkts. Der Code teilt Seagate mit, dass die Festplatte in der Tat fehlerhaft ist, und dass so gut wie keine Chance besteht, dass die rückgesendete Festplatte fehlerfrei ist.

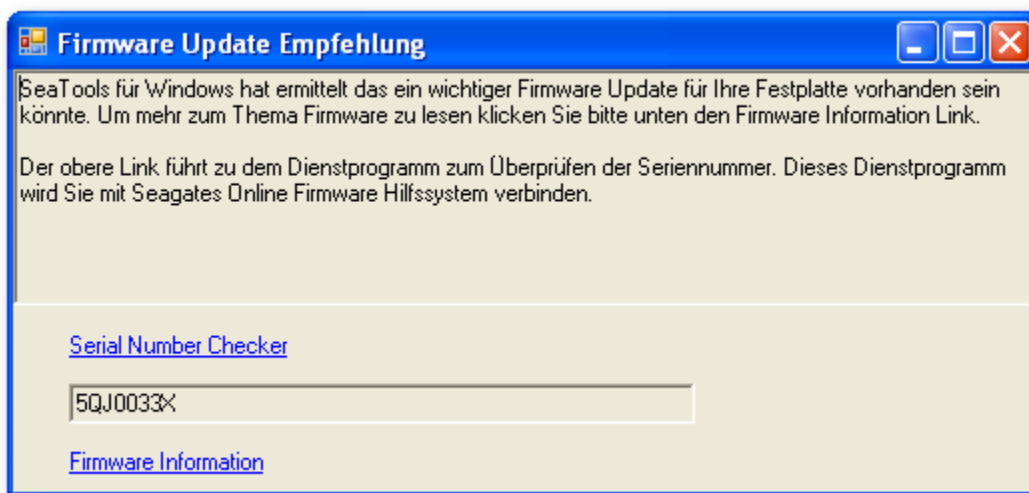
Wenn Sie eine Festplatte über das Online-Garantie- und Rücksendesystem an Seagate zurücksenden, erfordert das Formular die Eingabe der Seriennummer, der Modellnummer und des SeaTools Test Codes. Externe USB-Produkte wie FreeAgent und OneTouch haben keine ST-Modellnummern. Stattdessen verfügen Sie über Artikelnummern, die auf dem Plastikgehäuse aufgedruckt sind. Bei der Rücksendung einer USB-Festplatte benötigen Sie diese Artikelnummer.

H. Verschiedene Funktionen

Sicherung und Wiederherstellung des FDE-Passworts: (Hilfemenü, FDE-Dienstprogramme) Zur vollständigen Verschlüsselung von Festplatten werden Kennwörter benötigt. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein FDE-Laufwerk im System erkannt wird. Es erscheint ein Bildschirm mit der Aufforderung zur Eingabe des Laufwerk-Kennworts und verschiedenen Sicherheitsfragen. Die Kennwortsicherungsdatei wird auf der Festplatte mit der Dateierweiterung .PWB gespeichert. Es ist empfehlenswert, eine weitere Kopie der Datei auf einem externen Speichergerät oder Medium zu sichern. Damit die Wiederherstellungsoption Ihr ursprüngliches Kennwort anzeigt, müssen Sie exakt auf die Sicherheitsfragen antworten.



Empfehlungen zur Firmware-Aktualisierung: Von Zeit zu Zeit empfiehlt Seagate Firmware-Aktualisierungen für bestimmte Festplattenmodelle. Wenn *SeaTools für Windows* ein Modell und eine Firmwareversion erkennt, die aktualisiert werden sollten, wird folgender Bildschirm angezeigt:

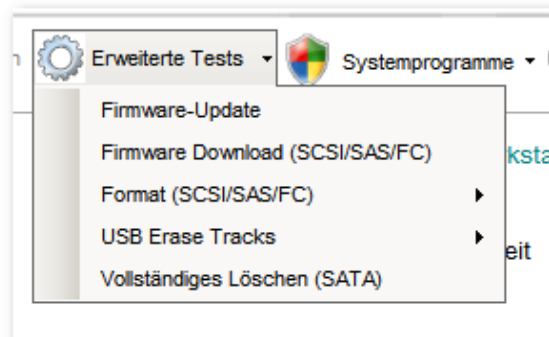
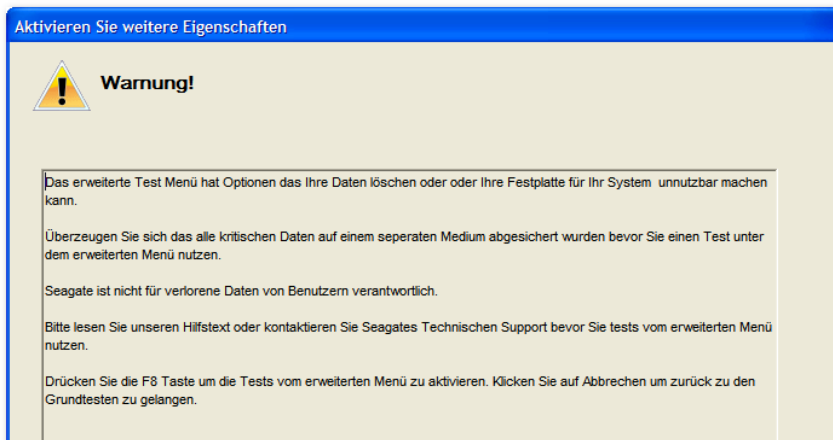


Verwenden Sie das Online-Dienstprogramm zum Prüfen der Seriennummer, um herauszufinden, ob die Firmware Ihrer Festplatte aktualisiert werden sollte.

3. Erweiterte Tests

SeaTools für Windows unterstützt verschiedene Festplattentypen. Dazu gehören verschiedene Schnittstellen (SATA, PATA, USB, 1394, eSATA, SAS, SCSI und begrenzt Fiber Channel) und verschiedene Systeme (Desktop, externe Festplatten und einige Server). SAS und SCSI-Festplatten werden hauptsächlich in Netzwerkservers verwendet und benötigen zusätzlichen Support, der unter der Registerkarte Erweiterte Tests verfügbar ist. Diese Optionen sind für Desktop-Systeme und externe Festplatten nutzlos. Diese Optionen können Daten auf SCSI- und SAS-Festplatten potentiell oder gänzlich zerstören. Nur Experten sollten die Erweiterten Tests nutzen. RAID-Controller werden normalerweise nicht von *SeaTools für Windows* unterstützt. Die RAID-Verwaltungssoftware isoliert die einzelnen Festplatten vom direkten Zugriff.

Haftungsausschluss: Seagate Technology LLC übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



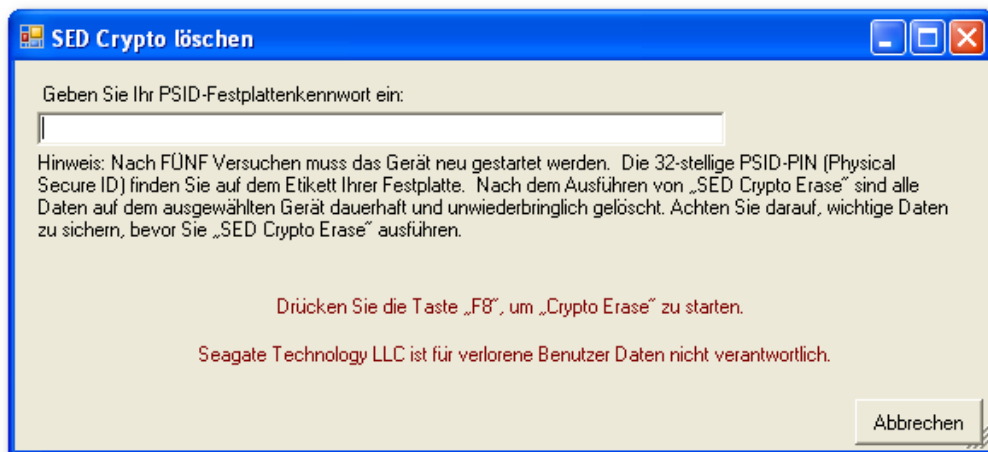
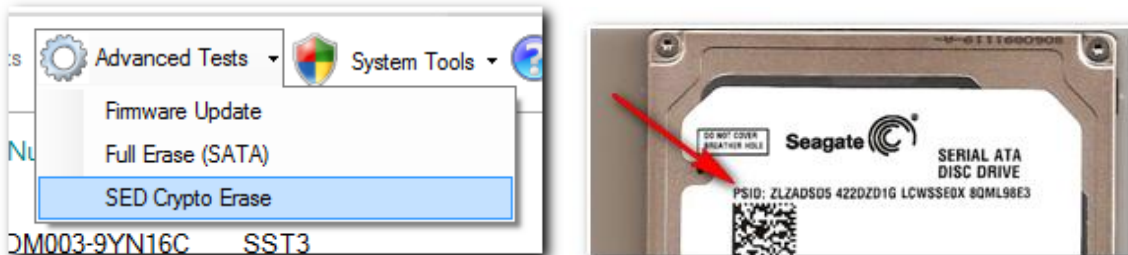
Verfügbare Erweiterte Tests:

- **Firmware-Update** SeaTools sendet die Seriennummer der ausgewählten Festplatte an die Seagate-Webseite „Download-Suche“. Mithilfe dieses Online-Tools können Sie feststellen, ob für Ihre Festplatte oder Ihr Speichergerät ein neues Firmware-Update vorliegt.
- **Firmware herunterladen (nur SCSI, SAS und Fiber Channel)** Bezüglich SAS- und SCSI-Firmware – Die Firmware-Dateien sind entweder .LOD oder .SEA -Dateien. Diese Dateien müssen in den Ordner „SeaTools für Windows“ kopiert werden. (Hinweis: Achten Sie bei Vista darauf, die Dateien mit Administratorrechten zu kopieren, da sie sonst womöglich nicht sichtbar sind.)
- **Format (SCSI Standardformat, 512 Byte Blockgröße)**
- **USB Erase Boot Tracks** (USB Boot-Tracks löschen) schreibt Nullen in die ersten Speicherstellen des USB-Laufwerks (dafür werden etwa 5 Sekunden benötigt). Alle Daten werden gelöscht. Nutzen Sie diese Löschfunktion, um eine vorherige Partitionierung und Formatierung des USB-Laufwerks zu löschen. Das Laufwerk erscheint anschließend leer und ist keinem Betriebssystem zugewiesen. „Full Erase“ (Vollständig löschen) schreibt Nullen in alle Sektoren auf dem Laufwerk. „Full Erase“ benötigt zur Ausführung mehrere Stunden und kann jederzeit abgebrochen werden.
- **Vollständiges Löschen (SATA)** „Full Erase“ schreibt Nullen in alle Sektoren auf dem Laufwerk. „Full Erase“ benötigt zur Ausführung mehrere Stunden und kann jederzeit abgebrochen werden. Das Boot-Laufwerk sollte nicht aufgeführt sein. Boot-Laufwerke werden manchmal nicht korrekt erkannt. Achten Sie daher darauf, dass das Boot-Laufwerk nicht verfügbar ist bzw. nicht ausgewählt wird.
- **SED Crypto löschen** Festplattenmodell mit Selbstverschlüsselung – Instant Secure Erase. Wenn die Festplatte Hardwareverschlüsselung unterstützt, wird dieses Menü angezeigt. Ähnlich wie bei Vollständiges Löschen („Full Erase“) wird mit diesem Befehl der Zugriff auf alle Benutzerdaten auf der Festplatte zerstört. Dies wird jedoch durch das Löschen des Laufwerkschlüssels erreicht und nimmt weniger als eine Minute in Anspruch. SAS- und SATA-

Laufwerke werden unterstützt. Das Boot-Laufwerk sollte jedoch nicht als verfügbare Option aufgeführt sein.

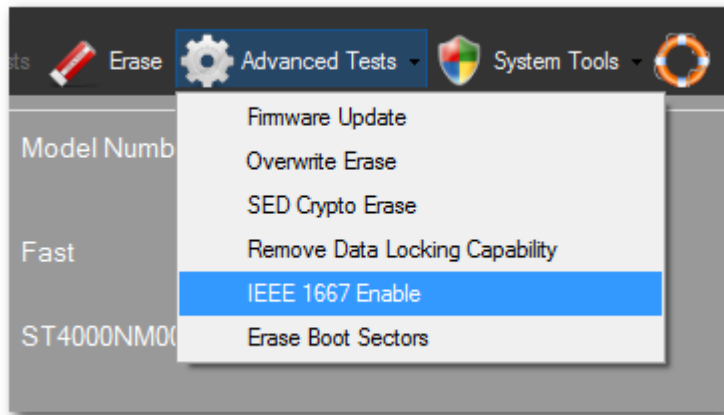
Vorsicht: Boot-Laufwerke werden manchmal nicht korrekt erkannt. Achten Sie daher darauf, dass das Boot-Laufwerk nicht ausgewählt wird.

Wenn dieses Menüelement ausgewählt wird, muss der Benutzer das PSID-Kennwort (Physical Security IDentification number) eingeben, das sich auf dem Festplattenaufkleber befindet. Dabei handelt es sich um eine 32-stellige Folge aus Ziffern und Großbuchstaben oben auf dem Aufkleber. Geben Sie das PSID-Kennwort ohne Leerzeichen ein. Es kann auch von einem 2D-Barcodeleser eingelesen werden.



Weitere Informationen zu „Instant Secure Erase“ finden Sie auf der [Seagate Secure-Website](https://www.seagate.com/support/secure-erase).

- Sanitize Erase Write zeros to all user data sectors on the SATA drive including unallocated and cache sectors. This command is mostly found on SSD drives.
- Remove Data Locking Capability Causes all attempts to authenticate SID to fail. Removes capability for anyone to personalize, or take logical ownership, of the Opal SED device. You can re-enable the SID authority object only by doing a SED Crypto Erase with PSID (all data on the drive is lost).
- IEEE 1667 Disable or Enable If disabled, then all support for the IEEE 1667 TCG storage silo is turned off. Device will report no support for IEEE 1667. Disables ability for Microsoft Windows 8 Setup to automatically provision device with Enhanced Storage support. If required, then disable the silo support before setting up Windows 8.



4.Fehlerhafter Sektor gefunden

WICHTIG: Bitte lesen Sie die folgenden Informationen zum Thema „Fehlerhafter Sektor gefunden“ aufmerksam durch.

Ein fehlerhafter Sektor ist ein kleiner 512-Byte-Bereich auf der Festplatte, der Fehlermeldungen verursacht und auf den nicht richtig zugegriffen werden kann. Neue fehlerhafte Sektoren werden häufig durch physische Schäden verursacht. Falls eine Datei oder ein Ordner einen fehlerhaften Sektor verwendet, wird die Datei nicht vollständig gespeichert oder sie ist fehlerhaft, weil die Bytes nicht lesbar sind.

**** HINWEIS **** Folgende Informationen treffen nur auf Seagate Technology- oder Maxtor-Festplatten zu:

Wenn SeaTools beim Lesezugriff einen fehlerhaften Sektor identifiziert, wird am Ende des Tests eine Liste der fehlerhaften Sektoren angezeigt.

Sektoren sind oft inaktiv. Wenn der Sektor in Gebrauch ist, ist die entsprechende Datei unvollständig oder beschädigt. Wenn sich ein Ordner oder eine Verzeichnisstruktur in einem fehlerhaften Sektor befinden, sind möglicherweise die Links zu den Dateien und Unterordnern, die verwaltet werden, defekt.

Sie sollten genau erwägen, wie wichtig Ihre Daten sind. Wenn ein Sektor derzeit unlesbar ist und die Datei oder der Ordner wichtig für Sie ist, benötigen Sie vielleicht einen professionellen Wiederherstellungsdienst, der die Daten möglicherweise retten kann. In diesem Fall sollten Sie KEINE auswählen, um den Scan durchzuführen, ohne Reparaturversuche zu unternehmen.

Wenn Sie beschließen, dass die Datei oder der Ordner ersetzbar ist, bereits eine Datensicherung vorgenommen wurde oder die Daten nicht wichtig sind, können Sie SeaTools die Anweisung zur Reparatur des Sektors geben.

Es ist üblich, dass moderne Festplatten über Ersatzsektoren zur Neuordnung verfügen. Normalerweise werden Sektoren schwierig zu lesen, lange bevor sie überhaupt nicht mehr gelesen werden können. In einer solchen Situation werden die tatsächlichen Datenbytes im Sektor erhalten und bei der Neuordnung in den neuen Ersatzsektor übertragen. Wenn eine Festplatte Daten schreibt und dabei auf ein Problem stößt, deaktiviert die Firmware den Problemsektor und aktiviert einen Ersatzsektor bevor der Schreibstatus auf „erfolgreich“ gesetzt wird.

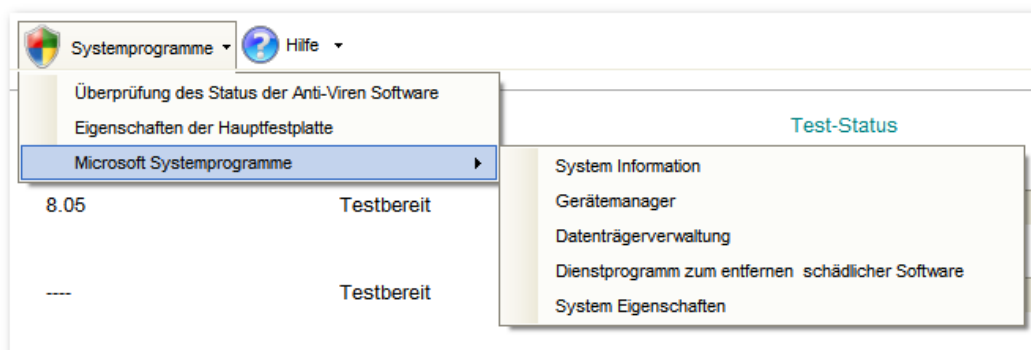
Wenn Sie die Erlaubnis zur Reparatur eines fehlerhaften Sektors geben, wird SeaTools versuchen eine 512-Byte-Null-Überschreibung für diesen fehlerhaften Sektor vorzunehmen. Im Normalfall unterstützt dies die

Firmware bei der Lösung des Problems, wobei der Problemsektor deaktiviert und ein Ersatzsektor aktiviert wird.

Hinweis: Seagate Technology übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

5. Verknüpfungen zu Systemprogrammen

Oft ist eine Festplatte in Ordnung und besteht den Test von SeaTools für Windows, doch das System arbeitet nicht fehlerfrei. Bei der Fehlerbehebung müssen Sie ggf. auf verschiedene Microsoft-Funktionen wie den Geräte-Manager zugreifen. SeaTools für Windows bietet daher nützliche Verknüpfungen zu einigen Microsoft-Systemprogrammen, die bei der Fehlerbehebung häufig benötigt werden. Die Systemprogramme von Microsoft werden von Seagate nicht unterstützt.



6. Seriennummern, Modellnummern, Artikelnummern und Garantie

Den Garantiestatus Ihres Seagate-Produkts können Sie online unter folgender URL überprüfen:
http://support.seagate.com/customer/de-de/warranty_validation.jsp

Das Online-Formular erfordert die Eingabe der Seriennummer des Produkts und der Modell- ODER Artikelnummer. Die Serien- und Modellnummer werden gewöhnlich im Hauptmenü von *SeaTools für Windows* angezeigt. Manchmal kann SeaTools die Nummern aufgrund von System- oder Komponenteninkompatibilitäten oder wegen eines Produktfehlers nicht lesen.

Sie finden einen Aufdruck dieser Informationen sowie auch die Artikelnummer auf dem Aufkleber an der Oberseite der Festplatte selbst oder auf dem Gehäuse der externen Festplatte. Die Seagate-Seriennummern bestehen aus S/N und acht alphanumerischen Zeichen. Modellnummern beginnen bei reinen Festplatten mit den Buchstaben ST oder haben im Fall externer Festplatten einen Namen wie FreeAgent. Artikelnummern bestehen aus sechs alphanumerischen Zeichen, einem Bindestrich - und drei numerischen Zeichen. P/N: 1A2345-678

Die Online-Überprüfung Ihrer Garantie ergibt ggf., dass Ihr Seagate-Produkt als OEM-Komponente eingestuft wird. Das bedeutet, dass die Festplatte an einen Computerhersteller verkauft wurde, der sie als Teil bei der Zusammenstellung des Computersystems verwendet hat. In diesem Fall ist der Hersteller des Systems für alle Festplattengarantien und die technische Unterstützung verantwortlich.

7. Fehlerbehebung

TELEFON-SUPPORT

- Wenn Sie anrufen, um Fehler zu melden, geben Sie bitte möglichst viele Informationen an. Wenn Sie über die entsprechenden Angaben verfügen, teilen Sie uns bitte Folgendes mit:

- Wann tritt das Problem auf? Beim Start des Diagnosesystems? Während der Festplattentests? Nach Verlassen von SeaTools?

- Kann das Problem nachgestellt werden? Wenn ja, beschreiben Sie bitte die entsprechenden Schritte.

- Welche Systemkonfiguration haben Sie? Machen Sie Angaben zum getesteten System. Z. B.:

- Marke, Modell, Prozessor und Systemspeicher
- Festplatten (interne und externe), die an das System angeschlossen sind, einschließlich Marke, Modell, Größe und Typ
- Marke und Modell von Festplattencontrollern
- Marke und Modell des Videoadapters
- Zusätzliche Adapterkarten, einschließlich Sound- und Multimedia-Karten
- Angeschlossene Peripheriegeräte (Maus, Bandsicherung, Drucker etc.)

8. Bekannte Einschränkungen und Probleme

- Langer und kurzer Festplatten-Selbsttest (DST) reagiert bei manchen Systemen ggf. nicht auf die Befehlsschaltfläche „Tests abbrechen“. Der Kurztest dauert niemals länger als 90 Sekunden und endet sehr schnell. Der lange Test kann jedoch mehrere Stunden dauern. Einfaches Herunterfahren und Neustarten von Windows führt dazu, dass die Festplatte den langen Selbsttest abbricht.
- SeaTools findet Festplatten nicht oder kann nicht auf sie zugreifen, wenn CMOS für diese Festplatten auf „keine“ eingestellt ist.
- *SeaTools für Windows* findet vollständig defekte Festplatten nicht. Weder Marke noch Modell oder Fehlercodes sind verfügbar. Wenn für die Festplatte Garantie besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- SeaTools erkennt ggf. einzelne Festplatten nicht, die an RAID-Controller angeschlossen sind.
- Windows Vista beinhaltet neue Stufen der Sicherheitskontrolle und Authentifizierung. In Abhängigkeit von Ihren Sicherheitseinstellungen müssen Sie *SeaTools für Windows* ggf. als Administrator ausführen.
- Die Schriftart ARIALUNI.TTF wird zur Anzeige von asiatischen Schriftarten benötigt.

Schauen Sie auf <http://www.seagate.com> regelmäßig nach neuen und aktualisierten Versionen der Software *SeaTools für Windows* sowie nach Aktualisierungen der Liste „Häufig gestellte Fragen“ (FAQs). Seagate erweitert diese Software auch in Zukunft um neue Funktionen.

9. Systemanforderungen

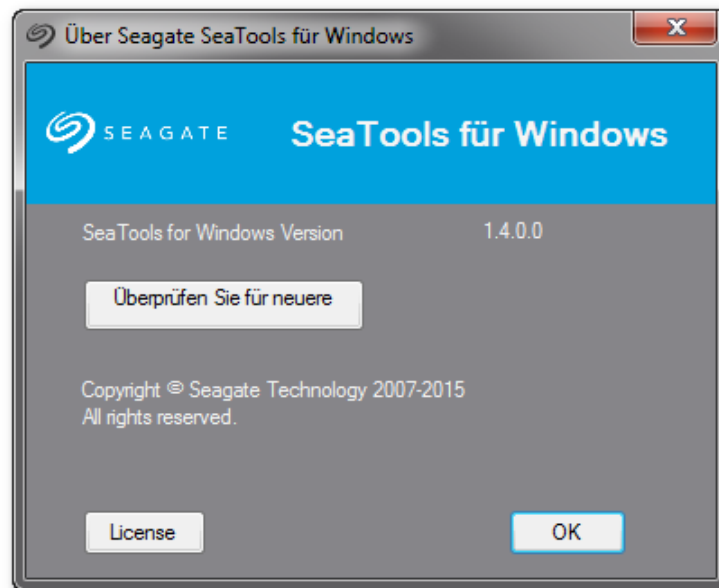
- Windows XP oder höher (32- oder 64-Bit-Versionen)
- Microsoft .NET Framework 4.0 als Download verfügbar (ca. 48 MB) auf www.microsoft.com. Durchsuchen Sie die Seite nach .NET 4.0 oder folgen Sie direkt diesem Link: <http://www.microsoft.com/download/en/details.aspx?id=17718>
- Microsoft Visual C++ 2010 weitervertriebar (im Setup von SeaTools für Windows enthalten)
- VGA 1024x768 oder höhere Grafikleistung

- Die Schriftart ARIALUNI.TTF wird zur Anzeige von asiatischen Schriftarten benötigt.

10. Versionsverlauf

v1.1.0.3	09.03.2007	Erstveröffentlichung <i>SeaTools für Windows</i> .
v1.1.0.7	12.04.2007	Erstveröffentlichung mehrsprachiges <i>SeaTools für Windows</i> .
v1.1.0.15	17.09.2007	Zusätzliche Unterstützung von SATA-Chipsatz. Neue Sprachen (Chinesisch und Japanisch).
v1.1.0.18	06.05.2008	Status der Schaltflächen stimmt mit Aufgaben überein. Cache-Größe, Betriebsstunden und Temperatur werden unter Festplatteninformation angezeigt. Einfacher Kurztest simuliert nun Festplatten-Selbsttest (DST). USB-Festplatteninformation auf unterstützten Chipsätzen. Kompatibel mit Windows XP und Vista (64-Bit-Versionen). Abbrüche reaktionsfähiger. Korrekturen an den Sprachversionen. Startsprache von der Befehlszeile aus einstellbar. Verbesserung der Kompatibilität für nVidia-Chipsätze und Intel Turbo Cache.
v1.1.0.19	08.06.2008	SAS- und SCSI-Unterstützung für Ermittlung, Firmware-Download und Formatieren.
v1.1.0.20	03.09.2008	eSATA-Festplatteninformation, SCSI-DST-Abbruch. Link zu Seagate-Services hinzugefügt.
v1.1.0.21	01.10.2008	Seriennummern von USB-Geräten wie auf dem Gehäuse von externen Seagate-Festplatten aufgedruckt. Dies sind die Seriennummern, die für den Garantieaustausch benötigt werden. Zeitverzögerung behoben, wo die Statusanzeige nicht dem tatsächlichen Testfortschritt entsprach.
v1.1.1.0	10.12.2008	Menü für Systemprogramme hinzugefügt. Reparatur von USB-Sektoren bei externen USB-Festplatten von Seagate und Maxtor hinzugefügt.
v1.2.0.0	26.03.2009	Passwort-Sicherung für FDE-Festplatten hinzugefügt. Firmware-Überprüfungen für die SATA-Festplattenmodelle Barracuda 7200.11 und Barracuda ES.2 hinzugefügt, die melden, wenn eine Firmware-Aktualisierung benötigt wird.
v1.2.0.1	20.10.2009	SeaTools-Ergebniscode bei GESCHEITERTEM Garantietest hinzugefügt. Geben Sie den SeaTools Test Code an, wenn Sie eine Materialrücksendung (RMA) einreichen.
v1.2.0.2	27.04.2010	Sprachunterstützung für Koreanisch hinzugefügt. Alle Abschnitte vollständig lokalisiert. Lokalisierte Benutzerhandbücher als PDF-Dateien hinzugefügt.
v1.2.0.3	30.05.2010	„USB Erase Boot Tracks“ zum Menü „Erweiterte Tests“ hinzugefügt.
v1.2.0.4	28.07.2010	Sprachunterstützungen für Vietnamesisch, Russisch und Thailändisch hinzugefügt.
v1.2.0.5	18.11.2010	„USB Full Erase“ hinzugefügt. Time-Out-Fehler für den Langtest bei Laufwerken mit außergewöhnlich vielen Wiederholungsversuchen hinzugefügt. SMART-Log-Update hinzugefügt. „Lang-DST“ entfernt. Neue Endbenutzerlizenzvereinbarung.
v1.2.0.6	15.10.2011	Tests „Fix All Fast“ und „Fix All Long“ für interne Laufwerke hinzugefügt. „Zero Fill“-Löschvorgang für nicht-Boot-SATA-Laufwerke. Countdown mit verbleibender Zeit bei Langtests. Neuer Firmware-Prüfer. Sucht nach neuen SeaTools-Updates.
v1.2.0.7	24-Aug-2012	User Interface clean up. Windows 8 compatibility fixes. SSD % Endurance added to Drive Info. Limit on max number defects fixed on USB interface. Cryptographic erase on Seagate Self-Encrypting Drives (Instant Secure Erase).
v1.2.0.8	20-Nov-2012	USB3 compatibility fixes. Cryptographic erase on Seagate Self-Encrypting Drives (Instant Secure Erase) now supported on most Seagate USB adapters.
v1.2.0.9	31-Mar-2013	USB testing more robust due to change in underlying architecture. Better detection and test implementation of SATA on SAS adapters. Added the Sanitize Erase test for SATA SSD drives (Seagate and non-boot only). S.M.A.R.T. Check now available for USB drives.
v1.2.0.10		Updated SSD Usage language, Fixed Short DST not showing up for SAS drives, Added the scroll bar to the drive window. made the application re-sizable and maximizable.

v1.3.0.x	22-Apr-2014	Changed the way we do version numbers. (major).(minor).(revision).(build number).. Improved device discovery. Added support for SMART check over spti (ATA on SAS card), Added support for short DST over spti. Added full overwrite after a cryptographic erase. Fixed SMART temperature for Samsung drives. Drive Workload Rate "odometer" calculation for SATA and SAS. Updated ATA and SCSI drive information windows. Added Hybrid Drive info gathering. USB drives to use the Fix All tests. Support for 4K SAS and 4K SATA (logical sector size). Added LaCie product detection. Added device information for: MaxTransfer speed, negotiated transfer speed, spec supported (ATA only). Long DST is available for SCSI devices once again. Advanced Tests: New erase button functionality. Advanced Tests: Added ATA Enhanced Security Erase for SED/FDE. Advanced Tests: Added in the IEEE1667 port enable/disable test. Advanced Tests: Remove Data Locking for Opal drives. New command line flags to exclude scanning interfaces: /NOATA /NOSCSI /NOUSB can be used to skip the interfaces.
v1.4.0.x	22-Apr-2015	New corporate logo.
v1.4.0.6	30-Oct-2017	Improved device discovery.



10. LIZENZVEREINBARUNG FÜR BENUTZER

ENDNUTZERLIZENZVERTRAG (EULA) FÜR SEAGATE-SOFTWARE

BITTE LESEN SIE DIESEN ENDNUTZERLIZENZVERTRAG („EULA“) SORGFÄLTIG. DURCH DAS ANKLICKEN VON „ICH STIMME ZU“ BZW. DURCH DAS ERGREIFEN ENTSPRECHENDER SCHRITTE ZUM HERUNTERLADEN, KONFIGURIEREN, INSTALLIEREN ODER NUTZEN DES GESAMTEN ODER TEILWEISEN PRODUKTS (EINSCHLIESSLICH DER SOFTWARE UND VERBUNDENER DATEIEN („SOFTWARE“), HARDWARE („HARDWARE“), DISKETTE(N) ODER SONSTIGER MEDIEN) (GEMEINSAM

„PRODUKT“) AKZEPTIEREN SIE UND IHR UNTERNEHMEN SÄMTLICHE BEDINGUNGEN DIESES EULA. WENN SIE DIESES PRODUKT FÜR DIE NUTZUNG DURCH IHR UNTERNEHMEN ERWERBEN, SICHERN SIE ZU, DASS SIE EIN BERECHTIGTER VERTRETER SIND, DER BEFUGT IST, DIESEN EULA FÜR DAS UNTERNEHMEN RECHTSWIRKSAM ABZUSCHLIESSEN. FALLS SIE NICHT ZUSTIMMEN, KLIKEN SIE BITTE NICHT AUF „ICH STIMME ZU“, LADEN SIE BITTE DIE SOFTWARE NICHT HERUNTER UND KONFIGURIEREN, INSTALLIEREN ODER NUTZEN SIE DIESE NICHT.

1. Rechte an der Software. Dieser Endnutzerlizenzvertrag bezieht sich auf die Software und Produkte von Seagate Technology LLC und auf Unternehmen, die unter Kontrolle von oder gemeinsamer Kontrolle mit Seagate stehen bzw. unter deren Kontrolle Seagate Technology LLC steht. Dies bezieht sich auch auf Unternehmen, die unter dem Namen oder der Marke LaCie bekannt sind (hier kollektiv „wir“ oder „uns“ genannt). Seagate und seinen Lieferanten stehen sämtliche Rechte an der Software, insbesondere alle mit dieser verbundenen geistigen Eigentumsrechte zu. Die Software wird lizenziert, nicht verkauft. Die Zusammensetzung, der Aufbau und der Code der Software sind wesentliche Handelsgeheimnisse sowie vertrauliche Informationen von Seagate und ihren Lieferanten. Die Software ist durch das Urheberrecht sowie weitere geistige Eigentumsrechte geschützt, insbesondere durch die Urheberrechte nach dem Recht der Vereinigten Staaten und anderer Länder sowie nach dem Recht internationaler Verträge.

Der Begriff „Software“ bezieht sich nicht auf und umfasst nicht „Software von Drittanbietern“.

„Software von Drittanbietern“ ist Software, die Seagate unter Lizenz von Dritten zur Verfügung gestellt wurde und die möglicherweise zusammen mit der Softwareversion, für die Sie eine Lizenz haben, geliefert wird. Die Drittanbieter-Software unterliegt im Allgemeinen nicht den folgenden Bedingungen, sondern unterliegt anderen Bedingungen, die vom Lizenzgeber der Drittanbieter-Software auferlegt werden. Die Verwendung der Software von Drittanbietern ist in den jeweiligen Lizenzbedingungen geregelt, außer insofern dass Ziffer 1 sowie Ziffer 5 und 6 dieses Vertrags ebenfalls Ihre Verwendung der Drittanbieter-Software regeln. Die entsprechenden Lizenzen und/oder Vermerke in Bezug auf Drittanbieter-Software für die Software, die Sie gemäß diesem Endnutzerlizenzvertrag (EULA) erhalten haben, finden Sie unter

<http://www.seagate.com/support/by-topic/downloads/> oder unter <http://www.lacie.com/support/>,

sofern es sich um LaCie-Produkte handelt, und Sie verpflichten sich, die Bestimmungen in allen relevanten Softwarelizenzen von Drittanbietern einzuhalten. Falls zutreffend, finden Sie die URLs für Seiten, auf denen Sie den Quelltext für die Drittanbieter-Software erhalten, unter

<http://www.seagate.com/support/by-topic/downloads/> oder unter <http://www.lacie.com/support/>, falls LaCie-Produkte involviert sind.

2. Nutzungsrecht. Vorbehaltlich der Einhaltung der Bedingungen dieses EULA durch Sie gewährt Ihnen Seagate das persönliche, nicht-ausschließliche, nicht übertragbare, beschränkte Recht zur Installation und Nutzung einer (1) Kopie der Software auf einem (1) Gerät, welches sich in Ihren Geschäftsräumen befindet, und zwar ausschließlich zu den in der beigelegten Dokumentation genannten Zwecken. Die Nutzung von Software Dritter, die sich auf den mit dem Produkt zur Verfügung gestellten Medien befindet, kann Bedingungen eines gesonderten Lizenzvertrags unterliegen; ein solcher Lizenzvertrag kann in einer „Readme-Datei“, die sich auf den diesem Produkt beigelegten Medien befindet, enthalten sein. Die Software beinhaltet Komponenten, durch die Sie Links zu bestimmten Dienstleistungen von Dritten erhalten und diese in Anspruch nehmen

können („Dienstleistungen von Drittanbietern“). Ihre Inanspruchnahme der Dienstleistungen von Drittanbietern unterliegt Ihrem Vertrag mit dem jeweiligen Drittanbieter. Soweit nicht anderweitig ausdrücklich in diesem EULA geregelt, werden Ihnen durch diesen EULA keine geistigen Eigentumsrechte an dem Produkt gewährt. Seagate und ihre Lieferanten behalten sich sämtliche Rechte vor, die Ihnen nicht ausdrücklich gewährt werden. Es bestehen keine stillschweigend gewährten Rechte.

2.1 Software. Es steht Ihnen frei, eine einzige Kopie der Software ausschließlich zu Datensicherungs- sowie Notfallwiederherstellungszwecken anzufertigen. Sie dürfen die Software weder modifizieren noch verändern noch ein neues Installationsprogramm für die Software erstellen. Die Software wird von Seagate ausschließlich zur Nutzung mit den Seagate-Speicherungsprodukten lizenziert sowie zur Verfügung gestellt und darf nicht mit anderen Speicherungsprodukten genutzt werden.

3. Beschränkungen. Ihre Lizenz berechtigt Sie nicht zu folgenden Handlungen:

- a. Erstellung derivativer Werke, die auf dem Produkt oder Teilen oder Komponenten des Produkts basieren, dies gilt insbesondere für die Software selbst;
- b. vollständige oder teilweise Vervielfältigung des Produkts;
- c. unbeschadet einer ausdrücklichen Ermächtigung durch nachstehende Ziffer 11, vollständige oder teilweise Veräußerung, Abtretung, Lizenzierung, Offenlegung oder sonstige Übertragung oder Bereitstellung des Produkts an Dritte;
- d. unbeschadet einer gesetzlichen Ermächtigung durch das jeweils anwendbare Recht, Änderung, Übersetzung, Dekompilierung oder der Versuch des „Reverse Engineerings“ des Produkts oder eines Teils oder einer Komponente hiervon;
- e. Nutzung des Produkts zur Erbringung von Leistungen an Dritte;
- f. Ausführung jeglicher Handlungen, durch die die Software unter die Bestimmungen einer Open-Source-Lizenz fallen würde, falls sie nicht bereits solchen Bestimmungen unterliegt; und
- g. Entfernung oder Veränderung jeglicher eigentumsrechtlich geschützter Hinweise oder Kennzeichnungen an dem Produkt.

4. Updates. Erhalten Sie ein Update oder Upgrade bzw. eine neue Version der Software („Update“), müssen Sie eine wirksame Lizenz für die vorige Version besitzen, um das Update nutzen zu können. Sämtliche Ihnen zur Verfügung gestellten Updates unterliegen den Bedingungen dieses EULA. Erhalten Sie ein Update, sind Sie berechtigt, weiterhin die vorige(n) Version(en) der Software, die sich in Ihrer Verfügungsgewalt befindet(n), zu nutzen. Seagate ist nicht verpflichtet, die vorigen Versionen der Software nach Verfügbarkeit eines Update weiterhin zu unterstützen. Dieser EULA verpflichtet Seagate nicht, Support, Wartung, Updates oder Änderungen zur Verfügung zu stellen.

5. GEWÄHRLEISTUNGS AUSSCHLUSS. DAS PRODUKT UND DIE SOFTWARE VON DRITTANBIETERN WIRD AUF DER GRUNDLAGE DES „IST-ZUSTANDS“ ANGEBO TEN, UND ES WIRD WEDER EINE AUSDRÜCKLICHE NOCH EINE KONKLUDENTE GEWÄHRLEISTUNG GEWÄHRT. SEAGATE UND IHRE LIEFERANTEN SCHLIESSEN AUSDRÜCKLICH JEDE GEWÄHRLEISTUNG AUS, UNABHÄNGIG DAVON, OB GESETZLICHER, AUSDRÜCKLICHER ODER STILLSCHWEIGENDER NATUR. DIES GILT

INSBESONDERE FÜR KONKLUDENTE ZUSICHERUNGEN EINER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SOWIE VERTRAGSGERECHTES VERHALTEN IM ALLGEMEINEN. SEAGATE IST NICHT DER ERBRINGER DER DIENSTLEISTUNGEN VON DRITTANBIETERN UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE IN BEZUG AUF DIENSTLEISTUNGEN VON DRITTEN. IHRE INANSPRUCHNAHME VON DIENSTLEISTUNGEN VON DRITTEN ERFOLGT AUF EIGENE GEFAHR.

6. HAFTUNGSAUSSCHLUSS. IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN HÖCHSTMASS HAFTEN SEAGATE UND IHRE LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR BESONDERE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, STRAF-, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN JEDLICHER ART (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF SCHÄDEN AUFGRUND ENTGANGENER GEWINNE ODER DES VERLUSTES VERTRAULICHER BZW. SONSTIGER INFORMATIONEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN, KÖRPERVERLETZUNGEN, VERLUST DER PRIVATSPHÄRE, PFLICHTVERLETZUNG EINSCHLIESSLICH SORGFALTSPFLICHTEN NACH TREU UND GLAUBEN, AUFGRUND VON FAHRLÄSSIGKEIT SOWIE FÜR ALLE WEITEREN GELDWERTEN ODER SONSTIGEN SCHÄDEN JEDLICHER ART), DIE SICH AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DES PRODUKTS ODER EINES TEILS BZW. EINER KOMPONENTE HIERVON ODER DAMIT VERBUNDENER DIENSTLEISTUNGEN ODER DIENSTLEISTUNGEN VON DRITTEN BZW. AUF EINE SONSTIGE ART UND WEISE GEMÄSS ODER IN VERBINDUNG MIT EINER BESTIMMUNG DIESES EULA ERGEBEN AUCH IM FALLE VON VERSCHULDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT), FALSCHER DARSTELLUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG, VERTRAGSBRUCH ODER GARANTIEVERLETZUNG VON SEAGATE ODER SEINEN LIZENZGEBERN UND LIEFERANTEN, SOGAR DANN WENN SEAGATE ODER SEINE LIZENZGEBER ODER LIEFERANTEN AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN UND UNGEACHTET DEM AUSFALL DES ZWECKS DIESES VERTRAGS ODER EINER BEHEBUNG:

7. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG. UNBESCHADET JEDLICHER SCHÄDEN, DIE IHNEN AUS WELCHEM GRUND AUCH IMMER ENTSTEHEN KÖNNTEN, IST DIE GESAMTHAFTUNG VON SEAGATE NACH DEN BESTIMMUNGEN DIESES EULA SOWIE IHR AUSSCHLIESSLICHES RECHTSMITTEL NACH DIESEM VERTRAG AUF DIE GEBÜHREN BESCHRÄNKT, DIE SIE FÜR DAS PRODUKT AN SEAGATE GEZAHLT HABEN, UND IN KEINEM FALL WIRD DIE GESAMTHAFTUNG VON SEAGATE DIESE GEBÜHREN ÜBERSTEIGEN; DIE DER LIZENZNEHMER FÜR DAS PRODUKT AN SEAGATE GEZAHLT HAT. DES WEITEREN SIND SEAGATES LIZENZGEBER ODER ZULIEFERER IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR SCHÄDEN JEDLICHER ART.

DIE HAFTUNGSBEGRENZUNGEN NACH DEN ZIFFERN 6 UND 7 DIESER LIZENZVEREINBARUNG FINDEN NICHT AUF SOLCHE SCHÄDEN ANWENDUNG, DIE VORSÄTZLICH ODER GROB FAHRLÄSSIG DURCH SEAGATE, DEREN GESETZLICHE VERTRETER ODER LEITENDE ANGESTELLTE VERURSACHT WURDEN. FÜR FAHRLÄSSIGES VERHALTEN HAFTET SEAGATE NUR DANN, WENN ES DIE

VERLETZUNG WESENTLICHER VERTRAGSPFLICHTEN BETRIFFT UND DANN NUR BEGRENZT AUF VORHERSEHBARE SCHÄDEN. VON DER HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG UNBERÜHRT BLEIBEN WEITERHIN SCHÄDEN NACH DEM PRODUKTHAFTUNGSGESETZ, SCHÄDEN AUS DER VERLETZUNG DES LEBENS, DES KÖRPERS UND DER GESUNDHEIT SOWIE EINE ETWAIGE HAFTUNG AUS DER ÜBERNAHME EINER GARANTIE.

8. Datenschutz. Die Erhebung, Verwendung und Weitergabe von personenbezogenen Daten durch Seagate in Zusammenhang mit Ihrer Verwendung des Produkts werden durch die Datenschutzrichtlinie von Seagate geregelt die sich unter <http://www.seagate.com/legal-privacy/privacy-policy/> befindet. Wie weiter in den Datenschutzrichtlinien von Seagate beschrieben, enthalten bestimmte Produkte ein Dashboard, das den Benutzern ermöglicht, Produkteinstellungen vorzunehmen, u.a. auch in Bezug auf Nutzung anonymer Statistikdaten, die mit Personenidentifizierungs-Info zu tun haben. Sie sind damit einverstanden, dass Seagate Ihre Daten sammeln, nutzen und freigeben darf, und zwar gemäß Ihrer für das Produkt gewählten Dashboard-Einstellungen. Im Falle einer Übertragung von Produkt und Endnutzerlizenzvertrag (wie in Abschnitt 11 beschrieben), sind Sie mit den Einstellungen des vorherigen Lizenznehmers einverstanden, sofern Sie die Einstellungen nicht Ihrerseits ändern.

9. Freistellung. Durch Ihre Zustimmung zu diesem EULA erklären Sie sich einverstanden, Seagate, ihre leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Vertreter, Tochtergesellschaften, verbundene Unternehmen und weitere Geschäftspartner von jeglichen direkten, indirekten, beiläufig entstandenen, besonderen, Folge- oder exemplarischen Schäden, die aus, im Zusammenhang mit oder infolge der Nutzung des Produkts durch Sie entstehen, zu entschädigen und auf sonstige Art und Weise schadlos zu halten einschließlich und ohne Einschränkung bei Dienstleistungen von Dritten.

10. Beachtung des Internationalen Handels(rechts). Die Software sowie alle mit ihr verbundenen technischen Daten, die zum Herunterladen nach den Bestimmungen dieses EULA zur Verfügung gestellt wurden, unterliegen den gesetzlichen Zoll- und Exportkontrollbestimmungen und -vorschriften der Vereinigten Staaten („US“) und gegebenenfalls auch jenes Landes, in dem der Download vorgesehen ist. Ferner dürfen die Software sowie die damit verbundenen technischen Daten, die zum Herunterladen nach den Bestimmungen dieses EULA zur Verfügung gestellt wurden, nach US-amerikanischem Recht nicht in Länder, die Beschränkungen nach US Exportkontrollbestimmungen unterliegen, verkauft, verliehen oder auf sonstige Art und Weise übertragen oder von Endnutzern verwendet werden, die solchen Beschränkungen unterliegen (wie auf jeder „*Restricted-Parties-Lists*“ der US-amerikanischen Regierung definiert und unter <http://www.bis.doc.gov/complianceandenforcement/liststocheck.htm> abrufbar). Das gleiche gilt für Endnutzer, die an Massenvernichtungswaffengeschäften beteiligt sind, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Entwurf, der Entwicklung, der Herstellung sowie der Verwendung von Atomwaffen, atomaren Materialien oder Einrichtungen, Raketen oder der Unterstützung von Raketenprojekten bzw. chemischen oder biologischen Waffen. Sie bestätigen, dass Sie kein Staatsbürger oder Einwohner Kubas, des Irans, Nordkoreas, des Sudans oder Syriens sind und nicht unter der Kontrolle einer dieser Regierungen stehen. Weiterhin bestätigen Sie, dass Sie auch keinen sonstigen Beschränkungen der US-amerikanischen Exportkontrollbestimmungen unterliegender Endnutzer sind und als solcher auch nicht an Waffenzulieferungsgeschäften beteiligt sind. Ferner bestätigen Sie, dass Sie die Software sowie alle mit ihr verbundenen technischen Daten weder herunterladen noch mittelbar oder unmittelbar an die

genannten Länder oder deren Staatsbürger und Einwohner oder an sonstige, den genannten Beschränkungen unterliegende Endnutzer exportieren bzw. ausliefern werden, und zwar auch nicht zur nutzungsrechtsbeschränkten Endnutzung.

11. Allgemeines. Dieser EULA zwischen dem Lizenznehmer und Seagate unterliegt ausschließlich kalifornischem Recht und ist nach diesem auszulegen. Dieser EULA stellt den gesamten Vertrag zwischen Seagate und Ihnen in Bezug auf das Produkt dar, regelt die Nutzung des Produkts und ersetzt alle vorherigen Verträge zwischen Ihnen und Seagate in Bezug auf den Gegenstand dieses Vertrags. Sollte eine Bestimmung dieses EULA von einem zuständigen Gericht für rechtswidrig befunden werden, so wird die betreffende Bestimmung geändert und so ausgelegt, dass die Zwecke der ursprünglichen Bestimmung in so weit wie gesetzlich zulässig erreicht werden, und die übrigen Bestimmungen des EULA bleiben gültig und wirksam. Die Nutzungsrechte an dem Produkt sowie der damit verbundenen technischen Daten sind beschränkt. Die Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung seitens der US-amerikanischen Regierung unterliegen den Beschränkungen gemäß Nr. (c)(1)(iii) des DFARS [Defense Federal Acquisition Regulation Supplement] 252.227-7013 (Rechte an technischen Daten und Computerprodukten) oder den Nr. (c)(1) und (2) des 48 CFR 52.227-19 (Kommerzielles Computerprodukt – Beschränkte Rechte) in der jeweils gültigen Fassung. Der Hersteller ist Seagate. Sie sind weder berechtigt, diesen EULA noch jegliche Rechte gemäß dieses EULA zu übertragen oder abzutreten. Dies gilt nicht für eine einmalige dauerhafte Übertragung dieses EULA sowie der Software an einen anderen Endnutzer, vorausgesetzt, dass (i) Sie keine Kopien der Software, der Hardware, der Medien und ausgedruckter Unterlagen, Upgrades (falls vorhanden) sowie dieses EULA zurückbehalten und (ii) der Endnutzer, dem dieser EULA sowie die Software übertragen werden soll, vor der Abtretung sämtlichen Bedingungen dieses EULA zustimmt. Jegliche Abtretung in Verletzung dieser Ziffer 10 ist unwirksam. Seagate, das Seagate-Logo und sonstige Seagate-Namen und -Logos sind Marken von Seagate.

5.16.2016

Copyright (c) 2007-2017 Seagate Technology LLC and/or its Affiliates, All Rights Reserved

--EOF: SeaTools for Windows.de-DE.doc--